



Deutscher Bundestag ■ Wissenschaftliche Dienste



Die Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestages



- Sachstand -



Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestages

Verfasser/in: 

Die Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestages




Sachstand WD 1 - 3000 - 097/09

Abschluss der Arbeit: 05.06.2009

Fachbereich WD 1: Geschichte, Zeitgeschichte und Politik

Telefon: +49 (30) 227-38631

Ausarbeitungen und andere Informationsangebote der Wissenschaftlichen Dienste geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Die Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste sind dazu bestimmt, Mitglieder des Deutschen Bundestages bei der Wahrnehmung des Mandats zu unterstützen. Der Deutsche Bundestag behält sich die Rechte der Veröffentlichung und Verbreitung vor. Beides bedarf der Zustimmung der Leitung der Abteilung W.

Antwort des Deutschen Bundestages

1. *Does your chamber provide research or analytical services for Members of Parliament and/or committees? By 'research or analytical service' we mean services that provide specialised briefing in particular subject areas, produced by staff with suitable academic qualifications.*

Ja.

If NO, please go to Question 2. If YES, please go to Question 4.

2. *If you do not have a research/analytical service, please give brief details of how Members of Parliament and Committees obtain information of a specialised nature, on particular subjects, to support their parliamentary duties?*

3. *Please give a brief description of any other services (eg Library) whose main role is to provide information to Members of Parliament or Committees.*

4. *Please give a brief description of your research/analytical service(s) under the following headings:*

(a) *Name of service.* Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestages

(b) *Date established.* 1949 bzw. 1964

Der Deutsche Bundestag verfügt seit seiner Entstehung 1949 über Wissenschaftliche Dienste. Zunächst beschränkten sich die Aufgaben der Wissenschaftlichen Dienste noch weitestgehend auf dokumentarische Tätigkeiten, die von Parlamentsbibliothek und –archiv sowie dem Sach- und Sprechregister geleistet wurden.

Im Jahr 1964 wurden die Wissenschaftlichen Dienste als eigenständige Organisationseinheit bzw. als eigenständiger wissenschaftlicher Fachdienst ins Leben gerufen.

(c) *Position in overall administration of the Chamber/Parliament.*

Die Wissenschaftlichen Dienste sind als "Unterabteilung WD – Wissenschaftliche Dienste" Teil der Abteilung "Wissenschaft und Außenbeziehungen", einer der vier Abteilungen der Verwaltung beim Deutschen Bundestag.

Der Fachbereich "Parlamentsrecht" gehört zur "Unterabteilung PD – Parlamentsdienste" innerhalb der "Abteilung P – Parlament und Abgeordnete". Er ist damit organisatorisch nicht Teil der Wissenschaftlichen Dienste. Er steht jedoch ebenso wie die Fachbereiche der Wissenschaftlichen Dienste den Abgeordneten und Gremien des Deutschen Bundestages für mandatsbezogene Einzelaufträge zur Verfügung.



Die im Jahr 1997 eingerichtete Stabsstelle "Hotline W", die unmittelbar dem Leiter der Abteilung W untersteht, ist die zentrale Auftragsannahmestelle für Aufträge von Abgeordneten und parlamentarischen Gremien an die Wissenschaftlichen Dienste. Sie berät die Auftraggebenden, klärt in Rücksprache mit den Fachbereichen die Zuständigkeit für die Bearbeitung und leitet den jeweiligen Auftrag an die zuständige Fachbereichsleitung weiter. Außerdem führt sie selbständig Datenbankrecherchen durch, anhand derer rund 50% der Fragen der Abgeordneten bereits beantwortet werden können.

(d) Relationship in the organisation to the Library, including a summary of how analysts obtain the information they need.

Die Bibliothek des Deutschen Bundestages ist organisatorisch kein Bestandteil der Wissenschaftlichen Dienste. Sie gehört innerhalb der "Abteilung I – Information und Dokumentation" zur „Unterabteilung ID – Bibliothek und Dokumentation“, in der neben der Bibliothek auch das Archiv, die Parlamentsdokumentation sowie die Pressedokumentation angesiedelt sind. Die Wissenschaftlichen Dienste erstellen in Zusammenarbeit mit der Bibliothek sowie der Hotline W und unter Beteiligung des Statistischen Bundesamtes Dossiers. Diese werden zu Beginn jeder Sitzungswoche im Intranet des Deutschen Bundestages den Abgeordneten zur Verfügung gestellt und enthalten themenspezifische Gutachten und Analysen, Literaturverweise, Internet-Links, Parlamentsmaterialien und Presseartikel zu aktuellen politischen Themen, insbesondere zu Kernzeitthemen des Plenums. Ein Newsletter informiert über alle aktuelle Dossiers.

Bei ihrer Arbeit nutzen die Gutachter insbesondere Informationen, die von der Wissenschaftlichen Dokumentation des Bundestages gesammelt und inhaltlich erschlossen werden. Zudem lassen sie sich durch die Mitarbeiter der Hotline W aus externen nationalen und internationalen Fach-Datenbanken Informationen beschaffen. Ferner fragen sie im Rahmen ihrer Recherchen Spezialwissen auch bei Forschungsinstituten, Universitäten, Ministerien oder Verbänden ab. Bei der Erhebung und Analyse von Informationen wird nach den allgemeinen Prinzipien der wissenschaftlichen Recherche verfahren. Die Gutachter greifen dabei auf vorliegende wissenschaftliche Erkenntnisse zurück und betreiben in der Regel keine eigene Forschung. Insofern unterscheiden sich auch die Aufgaben der Fachbereiche von denen universitärer Einrichtungen.

(e) For bicameral chambers, does it provide services to one or both Chambers?

Die Wissenschaftlichen Dienste sind Bestandteil der Verwaltung des Deutschen Bundestages. Der Bundesrat, der von den Regierungen der Länder gebildet wird, verfügt über eine eigene Verwaltung.

(f) Structure of service (for example does it contain subject-based teams/sections?).

Die Wissenschaftlichen Dienste unterteilen sich in elf Fachbereiche:

- Fachbereich WD 1 Geschichte, Zeitgeschichte und Politik
- Fachbereich WD 2 Auswärtiges, Völkerrecht, wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Verteidigung, Menschenrechte und Humanitäre Hilfe

- Fachbereich WD 3 Verfassung und Verwaltung
- Fachbereich WD 4 Haushalt und Finanzen
- Fachbereich WD 5 Wirtschaft und Technologie, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Tourismus
- Fachbereich WD 6 Arbeit und Soziales
- Fachbereich WD 7 Zivil-, Straf- und Verfahrensrecht, Umweltschutzrecht, Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- Fachbereich WD 8 Umwelt, Naturschutz, Reaktorsicherheit, Bildung und Forschung
- Fachbereich WD 9 Gesundheit, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Fachbereich WD 10 Kultur, Medien und Sport
- Fachbereich WD 11 Europa
- (Fachbereich PD2 Parlamentsrecht)

Die einzelnen Fachbereiche sind zuständig für eine Gruppe von Sachgebieten, die sich ihrerseits im Grundsatz an den Aufgabenbereichen und Zuständigkeiten der Bundestagsausschüsse und Bundesministerien orientieren. Sie sind von den Ausschüssen des Deutschen Bundestages organisatorisch unabhängig, stehen mit den Ausschussdiensten – die zur „Abteilung P – Parlament und Abgeordnete“ gehören – aber in losem fachlichem Kontakt. Jedem der ständigen Ausschüsse des Deutschen Bundestages steht ein kleiner Mitarbeiterstab zur Verfügung. Aufgabe dieser Sekretariate ist die administrative, organisatorische und fachliche Betreuung der Ausschussarbeit.

(g) Number of full-time equivalent staff (i) in total (ii) with specialist qualifications. Please give details (eg number of lawyers; economists, scientists, statisticians etc).

In den 11 Fachbereichen der Unterabteilung WD sind derzeit insgesamt rund 100 Mitarbeiter tätig, davon ca. 65 Gutachter (inklusive Fachbereichsleitungen). Ungefähr die Hälfte aller Gutachter sind Volljuristen. Es folgen Politikwissenschaftler, Historiker und andere Geistes- und Sozialwissenschaftler sowie Volkswirte und einige Naturwissenschaftler.

(Im Fachbereich PD 2 sind 9 Mitarbeiter beschäftigt, davon 3 Gutachter (inklusive Fachbereichsleitung).

(h) Summary of the services/products provided, with examples if these are available electronically (in mother tongue or translation – whatever is easiest)

Die Fachbereiche der Wissenschaftlichen Dienste unterstützen die Abgeordneten bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit mit aktuellen und parlamentsgerechten Informationen. Arbeiten der Fachbereiche sind Ausarbeitungen, Sachstände, Dokumentationen, Kurzinformationen und “Aktive Informationen”.

- „Ausarbeitungen“ sind Untersuchungen einer Sachfrage oder eines Themenbereiches. Sie sollen am Anfang eine Zusammenfassung von ca. einer Seite sowie ein Inhaltsverzeichnis, am Ende ein Literaturverzeichnis haben. Der Umfang kann zwischen fünf und in Einzelfällen bis zu 40 Seiten betragen. Anlagen können beigelegt werden (Anlage 1)

- „Sachstände“ sind kurze Zusammenfassungen eines Themas oder Themenbereiches, mit denen essentielle Informationen und Fakten dargestellt werden. Anlagen können beigelegt werden (Anlage 2)
- „Dokumentationen“ sind Materialzusammenstellungen, mit denen Unterlagen – z.B. Parlamentsmaterialien, Aufsätze aus Büchern, Presseartikel, Informationen aus dem Internet – zu einer Sachfrage oder einem Themenbereich übersandt werden. Dokumentationen enthalten ein gegliedertes Anlagenverzeichnis und in der Regel eine kurze inhaltliche Erläuterung zu den übersandten Materialien oder zum Thema insgesamt (Anlage 3)
- „Kurzinformationen“ sind überwiegend mündlich oder fernmündlich erteilte Auskünfte, über die ein Gesprächsvermerk zu fertigen ist (Anlage 4)
- „Fachbeiträge“ sind von den Fachbereichen erstellte Texte für Publikationen des Deutschen Bundestages
- „Redeentwürfe und Beiträge zu Reden für die Mitglieder des Bundestagspräsidiums“ werden in Zusammenarbeit mit deren persönlichen Mitarbeitern und mit dem Referat „Texte, Anfragen“ (PuK 3) der Stabsabteilung Presse und Kommunikation erstellt
- „Aktive Informationen“ sind die Themenreihen „Der Aktuelle Begriff“, der „Info-Brief“ und „Europa“, mit denen entweder in stark komprimierter oder ausführlicher Form ein Sachverhalt beleuchtet wird. Der „Aktuelle Begriff“ (Anlage 5) erläutert einen aktuellen politischen Sachverhalt auf maximal zwei Seiten. Der „Info-Brief“ (Anlage 6) stellt eine ausführliche Abhandlung dar. Die Themenreihe „Europa“ (Anlage 7) behandelt aktuelle Informationen zu allgemeinen und institutionellen Themen sowie zu einzelnen Gesetzgebungsvorhaben auf europäischer Ebene. Alle „Aktiven Informationen“ werden sowohl im Internet als auch im Intranet-Angebot des Deutschen Bundestages veröffentlicht.

(i) *Statistics on the quantity of work produced.*

Jedes Jahr erstellen die Gutachter der Wissenschaftlichen Dienste zwischen zwei- und dreitausend Ausarbeitungen, Sachstände, Dokumentationen, Kurzinformationen u.a., davon über 500 Ausarbeitungen. Hinzu kommen die Veröffentlichungsreihen „Aktueller Begriff“, „Info-Brief“ und „Europa“, die sowohl im Internet als auch im Intranet-Angebot des Deutschen Bundestages erscheinen.

(j) *Please provide a chart showing your organisational structure covering questions 4(a) to (d).*

“Organisationsplan der Verwaltung des Deutschen Bundestages” in Deutsch (Anlage 8) und Englisch (Anlage 9).

5. *Does the research/analytical service have any service commitments or targets? Please summarise these.*

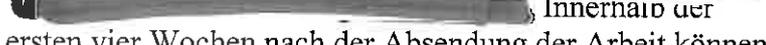


Die Arbeit der Wissenschaftlichen Dienste orientiert sich an verbindlichen Vorgaben: parlamentsgerechte Darstellung, interdisziplinäre Bearbeitung, parteipolitische Neutralität und – auf Wunsch des Abgeordneten – die vertrauliche Behandlung von Aufträgen.

Die Fachbereiche erstellen die Arbeiten bis zu dem gewünschten Termin. Kann ein Termin nicht eingehalten werden, ist frühzeitig mit dem Auftraggebenden Kontakt aufzunehmen.

Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste sind der politischen Neutralität verpflichtet. Sie geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Sie liegen in der ausschließlichen Verantwortung der Person, die den Beitrag geschrieben hat und der Fachbereichsleitung.

6. *Are the following services provided (please give detail if appropriate):*

<i>Confidential analysis for individual MPs - reactive</i>	Ja	<p>Die Wissenschaftlichen Dienste stehen ausschließlich dem Parlament zur Verfügung. Auftragsberechtigt sind alle Mitglieder des Bundestages und politische Gremien wie Ausschüsse. Die Wissenschaftlichen Dienste unterstützen insbesondere die Abgeordneten bei ihrer politischen Arbeit in Parlament und Wahlkreis durch Fachinformationen sowie Analysen und gutachterliche Stellungnahmen. Inhaltlich decken die Fachbereiche das gesamte Spektrum der Rechtsgebiete bzw. Politikfelder ab. Die Bearbeitung von Aufträgen und die Erstellung von „Aktiven Informationen“ sind im Leitfaden für die Fachbereiche geregelt (Anlage 10).</p> <p>   Innernaib der</p> <p>ersten vier Wochen nach der Absendung der Arbeit können Arbeiten nur mit Zustimmung des Auftraggebenden weitergegeben werden. Über Ausnahmen entscheidet die Abteilungsleitung.</p> <p>Arbeiten der Fachbereiche stehen grundsätzlich neben dem Auftraggeber auch anderen Abgeordneten zur Verfügung, sofern nicht eine vertrauliche Behandlung vereinbart wurde. Über die Weitergabe von Arbeiten an Dritte (außerhalb des Bundestages), die ein berechtigtes Interesse daran nachweisen können, entscheidet die Leitung des jeweiligen Fachbereiches. Der Deutsche Bundestag behält sich sämtliche Rechte an den Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste vor. Veröffentlichung und Verbreitung bedürfen grundsätzlich der Zustimmung der Abteilungsleitung. Die Wissenschaftlichen Dienste fertigen keine Plenarvorlagen, Gesetzentwürfe oder politische Konzeptionen an. Redeentwürfe werden nur für die Mitglieder des Bundestagspräsidiums erstellt.</p>
<i>Confidential</i>	Nein	

<i>analysis for individual MPs - proactive</i>		
<i>Confidential analysis for committees</i>	Ja	Siehe Antwort zu „Confidential analysis for individual MPs – reactive“
<i>Other confidential analysis</i>	Nein	
<i>Analysis available to all MPs or committees:</i> (a) <i>on paper</i> (b) <i>on parliamentary intranet</i> (c) <i>orally</i>	Ja und Nein	<p>a) Die erstellten Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste werden nicht generell in Papierform veröffentlicht. Eine Ausnahme bilden die „Aktiven Informationen“, die stets in Papierform veröffentlicht werden.</p> <p>b) Die Ausarbeitungen der Wissenschaftlichen Dienste werden nicht generell im Intranet des Bundestages veröffentlicht. Alle in den Dossiers enthaltenen Informationen sowie einige ausgewählte Ausarbeitungen der Fachbereiche werden im Intranet zu Verfügung gestellt. Die sog. „Aktiven Informationen“ werden alle sowohl im Intranet als auch im Internet (http://www.bundestag.de/wissen/analysen/index.html) veröffentlicht. Im englischsprachigen Angebot der Homepage des Bundestages werden für alle „Aktiven Informationen“ Zusammenfassungen in Englisch angeboten (http://www.bundestag.de/htdocs_e/documents/research_papers/index.html).</p> <p>c) Es werden auch telefonische Auskünfte (Kurzinformationen) erteilt. Über diese mündlich oder fernmündlich erteilten Auskünfte ist ein Gesprächsvermerk zu fertigen.</p>
<i>Analysis of current legislation</i>	Ja	Siehe Antwort zu „Confidential analysis for individual MPs – reactive“
<i>Analysis of topical national or international issues</i>	Ja	Siehe Antwort zu „Confidential analysis for individual MPs – reactive“
<i>Analysis to help MPs deal with constituency cases or issues</i>	Ja	Siehe Antwort zu „Confidential analysis for individual MPs – reactive“
<i>Statistical services</i>	Ja	Das Statistische Bundesamt hat innerhalb des Deutschen Bundestages ein Servicebüro („i – Punkt Berlin“) eingerichtet. Es bietet Recherchen in den Datenbeständen und Veröffentlichungen der deutschen, europäischen und internationalen Statistik an. Im Intranet des Deutschen Bundestages ist der i-Punkt Berlin mit einer eigenen Seite vertreten. Zudem können alle statischen Informationen auch im

		Internet (http://www.destatis.de) abgerufen werden.
<i>Other services (please detail)</i>	Ja	<p>Die regelmäßig stattfindende Vortragsveranstaltung „W-Forum – Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages im Gespräch“ dient als Diskussionsplattform zwischen Politik und Wissenschaft. Neben Gutachtern aus den Wissenschaftlichen Diensten referieren externe Persönlichkeiten aus Forschung und Wissenschaft.</p> <p>Das Parlamentsfernsehen überträgt die Vortragsreihe. Aufzeichnungen sind über das Archiv des Web-TV des Bundestages abrufbar (http://www.bundestag.de/aktuell/tv/vod/wforum.html).</p> <p>Der Fachbereich WD 1 stellt neben seiner Gutachtertätigkeit für Abgeordnete das Sekretariat der Jurys für den Wissenschafts- und den Medienpreis des Deutschen Bundestages sowie für den Deutsch-Französischen Parlamentspreis (http://www.bundestag.de/parlamentspreise/index.html) und ist für den Inhalt verschiedener parlamentshistorischen Ausstellungen (http://www.bundestag.de/ausstellung/index.html) verantwortlich. Der Fachbereich redigiert und betreut die parlamentshistorischen Publikationen des Deutschen Bundestages und gewährt auf Antrag Druckkostenzuschüsse zur Förderung herausragender wissenschaftlicher Schriften, die sich mit dem Deutschen Bundestag und seiner Arbeit und seinen Aufgaben sowie mit Grundfragen des Parlamentarismus und seiner Entwicklung befassen.</p>

7. Which, if any, of these services are available on the Internet? Please give the web address(es).

Siehe Antwort 6.

8. Do you have any formal links with external institutions to provide services to your Parliament/Chamber (for example, contracts with research institutions to provide services)? If so, please give details.

Im Abstimmung mit dem auftraggebenden Abgeordneten kann ein Auftrag an die Wissenschaftlichen Dienste im Ausnahmefall an eine wissenschaftliche Institution oder einen Wissenschaftler außerhalb des Deutschen Bundestages vergeben werden, sofern bei einer hohen Auftrags- und angespannten Personallage die Bearbeitung den Fachbereich so stark belasten würde, dass die Erledigung der übrigen Arbeiten in unangemessener Weise beeinträchtigt wäre. Rahmenverträge mit Wissenschaftlern oder wissenschaftlichen Instituten bestehen nicht.

Außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Wissenschaftlichen Dienste existiert das „Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag“ (TAB) (http://www.tab.fzk.de/home_de.htm). Es handelt sich um eine selbständige wissenschaftliche Einrichtung, die den Deutschen Bundestag und seine Ausschüsse in Fragen

des wissenschaftlich-technischen Wandels, seiner Chancen und Risiken sowie seiner kulturellen Implikationen berät. Das TAB ist dem Bundestags - Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung zugeordnet, der auch über die Vergabe von Forschungsaufträgen entscheidet. Mit der wissenschaftlichen Institution, die das TAB stellt, besteht ein Rahmenvertrag. Der Vertrag muss in regelmäßigen Abständen – in der Regel einmal in jeder Legislaturperiode - neu ausgeschrieben werden.

Ebenfalls außerhalb der Zuständigkeit der Wissenschaftlichen Dienste befindet sich der „Deutsche Ethikrat“. Der Deutsche Ethikrat wurde auf der Grundlage des Ethikratgesetzes vom 16. Juli 2007 vom Präsidenten des Deutschen Bundestages am 11. April 2008 konstituiert. Die Geschäftsstelle des Deutschen Ethikrates ist bei der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) als deren Trägerin eingerichtet. Die Geschäftsstelle wird durch einen jahresweise befristeten Vertrag bei der BBAW geführt. Der Bund trägt die Kosten des Deutschen Ethikrates und seiner Geschäftsstelle, die fachlich dem Vorsitzenden des Deutschen Ethikrates untersteht. Die Geschäftsstelle des Ethikrates ist ebenfalls dem Bundestags - Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung zugeordnet.

9. *Please summarise any recent developments of particular interest.*

-

10. *If possible, please attach any brochure/official description of the service and any rules or guidance on how users can make requests.*

Bomhoff, Marc (2006). Aufgaben, Organisation und Ausstattung der Abteilung Wissenschaftliche Dienste in der Verwaltung des Deutschen Bundestages. Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestages (Reg.-Nr. WD 1 - 134/06). Berlin:Deutscher Bundestag, Online-Version <http://www.bundestag.de/wissen/wissdi.pdf> (Anlage 11)

Deutscher Bundestag (2008). Leitfaden für die Unterabteilung Wissenschaftliche Dienste, Berlin (Anlage 10)

Deutscher Bundestag (2009). Die Wissenschaftlichen Dienste und die Hotline W, Online-Version http://www.bundestag.de/interakt/infomat/flyer/downloads/flyer_wd_download.pdf (Anlage 12)

11. *Contact details for the above service.*

Deutscher Bundestag
Verwaltung
Unterabteilung WD – Wissenschaftliche Dienste
Leiter


E-Mail: 